

Projektnummer:	3R IT 19 10	Wien, im September 2018	
Antrag um Genehmigung einer Aufgabenstellung für die			
DIPLOMARBEIT			
Schuljahr:	2018/19	Anzahl Beiblätter:	21
Thema:	YogaParty (eine Seite für Yogalehrer und Yogaanfänger)		
Aufgabenstellung:			
<p>Yogaparty ist eine Website für Yogabegeisterte, die schon immer mal Yoga ausprobieren wollten. Jeder Yogalehrer kann sich einerseits dort präsentieren und andererseits über diese Plattform Kurse erstellen, um diesen dann der/den Yoga-Interessierten anzubieten. Der/Die Yoga-Interessierte kann sich das nächstgelegene freie Yogastudio über die Umkreissuche suchen und auswählen. Außerdem wird ihm/ihr ein Terminplaner mit allen freien und besetzten Terminen angezeigt.</p>			
Kandidatinnen/Kandidaten:	Klasse	Individ. Betreuung	Unterschrift Kandidatinnen
Projektleiterin/Projektleiter	5BI	BAY	
Andreas Kaiser			
Stellv. Projektleiterin/Projektleiter	5BI	DAZ	
Stefan Kaiser			
Dusan Resavac			
Moritz Pöchhacker	5BI	DAZ	
Betreuerinnen/Betreuer:			Unterschrift
Individuelle Betreuung (Hauptbetreuung):			
Robert Dazinger			
Individuelle Betreuung (Hauptbetreuung Stv.):			
Mitra Bayandor			

Als Diplomarbeit zugelassen

Wien, am

.....
 AV Gabriela Herrele

Executive Summary

Objectives

The aim of the project is the creation of an intuitive Website according to the requirements and the basic concept of our external customer (Ms Katharina Kovar).

“yogaparty” is a yoga-platform, for people with an interest in yoga, as well as yoga-teachers to find each other. The site is aimed at yoga-beginners, who can get a feeling for yoga on a small scale with friends and acquaintances with a “Homeyogaparty”. Furthermore yoga teachers can build up their personal customer stock. You can register on yogaparty and promote yourself thereby as a yogaparty-franchisee.

A yoga teacher has the possibility to introduce oneself personally, to upload pictures and enter his events in a schedule. A customer has access to the data on a yoga teacher’s profile (contact data, events, announcements ...) and he/she can select from the offer.

There is a forum for exchange on topics around the central theme of yoga, where interested people can inform themselves.

With the help of the scrum method we can adapt to new wishes of the customer easily and fast.

As part of the school subject ITP2 we have already implemented the following points, which we will expand and improve upon:

- Logo variants
- Basic design concept
- Customizable user-interface page
- Internet presence for a yoga teacher

Risks

What are the top risks? Which countermeasures are planned to decrease risks?

Other yoga sites	<p>Other yoga sites offer yoga enthusiasts fitting yoga courses and therefore attract potential clientele to their website.</p> <p><u>Countermeasure</u></p> <p>Use advertising, easy reachability, social media presence, user friendly ux(user experience), bigger selection of yoga courses, transparency and easy communication option through email.</p>
------------------	--

Hacking	<p>A hacker could manipulate our website and database so that the personal site of our customers (yoga teachers) is changed or simply deleted. Additionally, he could provide access to sensitive data, such as name, address, telephone number.</p> <p><u>Countermeasure</u></p> <p>Force connections through https and hide as many database interfaces at the front interface as possible, close security holes</p>
Server	<p>Because our website is available online, there might be server failures or other problems.</p> <p><u>Countermeasure</u></p> <p>We inquire the availability of different hosting providers, we will look for a provider, which reacts fast on customer requests when server failures happen</p>
Print shop	<p>The print shop could delay the delivery of our flyers/poster or the quality might not be sufficient.</p> <p><u>Countermeasure</u></p> <p>Completed drafts will be send to a print shop one month before flyer/posters are needed in order to accommodate delays in time.</p>

Milestones (Table of the most important milestones)

Date	Milestone
21.09.2018	Planning completed
25.10.2018	Technical planning completed
December 2018	Pre-Presentation
31.01.2019	Implementation completed
28.02.2019	Test-phase accomplished
March 2019	End-Presentation accomplished
30.03.2019	Project completed
April 2019	Diploma thesis book

Budget and Resources

Which hardware and software is needed? JetBrains Suite, Microsoft Office Suite, Xampp, MySQL Workbench, GIT, Adobe Suite

Short summary of costs

Sever Hosting - Wuchthosting

How will the budget be covered?

Project budget	€ 415
Costs for school	€ 0
Total man hours	680 h.

Inhaltsverzeichnis

1	PROJEKTIDEE	6
1.1	AUSGANGSSITUATION	6
1.2	BESCHREIBUNG DER IDEE	6
2	PROJEKTZIELE	7
2.1	HAUPTZIELE	7
2.2	OPTIONALE ZIELE	9
2.3	NICHT ZIELE	9
2.4	INDIVIDUELLE AUFGABENSTELLUNGEN DER TEAMMITGLIEDER IM GESAMTPROJEKT....	10
3	PROJEKTORGANISATION.....	12
3.1	GRAFISCHE DARSTELLUNG (EMPOWERED PROJEKTORGANISATION)	12
3.2	PROJEKTTEAM.....	12
4	PROJEKTUMFELDDANALYSE	13
4.1	GRAFISCHE DARSTELLUNG.....	13
4.2	BESCHREIBUNG DER WICHTIGSTEN UMFELDER	14
5	RISIKOANALYSE	15
5.1	BESCHREIBUNG DER WICHTIGSTEN RISIKEN	15
5.2	RISIKOPORTFOLIO.....	16
5.3	RISIKO GEGENMAßNAHMEN	17
6	MEILENSTEINLISTE	18
	PROJEKTRESSOURCEN	19
6.1	PROJEKTRESSOURCEN: SOLL – IST VERGLEICH.....	19
6.2	PERSONELLE RESSOURCEN	19
6.3	BUDGET	20
7	GEPLANTE EXTERNE KOOPERATIONSPARTNER.....	21
8	GEPLANTE VERWERTUNG DER ERGEBNISSE	22

1 Projektidee

1.1 Ausgangssituation

Im Schuljahr 2017/2018 wurde in der 4BI als ITP2-Projekt eine Online-Plattform „yogaparty“ für eine externe Auftraggeberin entworfen und erstellt. Diese dient als Basis und Ausgangssituation für die anstehende Diplomarbeit. Die externe Auftraggeberin ist über unseren ITP2 Professor und Hauptbetreuer Robert Dazinger an die Schule mit ihrer Idee herangetreten. Sie liefert den Input zum Inhalt der Online-Plattform zum Thema Yoga und unsere Aufgabe ist es, Designvorschläge zu machen und die gewünschten Inhalte und Funktionen umzusetzen.

1.2 Beschreibung der Idee

Ziel des Projektes ist die Erstellung einer intuitiven Website nach den Vorgaben und dem Grobkonzept unserer externen Auftraggeberin (Frau Katharina Kovar).

„yogaparty“ ist eine Yoga-Plattform, auf welcher sich Yogainteressierte und Yogalehrer finden können. Die Seite richtet sich zum einen an Yoga-Einsteiger, welche sich zumeist als Anfänger mittels einer „Homeyogaparty“ im privaten Rahmen mit Freunden und Bekannten hineinschnuppern können. Zum anderen können Yogalehrer ihren persönlichen Kundenstock damit aufbauen. Sie registrieren sich auf yogaparty und bewerben sich damit als yogaparty-Franchisenehmer.

Der Yogalehrer hat in seinem Profil die Möglichkeit sich persönlich vorzustellen, Fotos hochzuladen und seine Events in seinen Stundenplan einzutragen. Ein Kunde kann sich dann das Profil eines Yogalehrers ansehen (Kontakt, Termine, Ankündigungen, ...) und aus dem Angebot auswählen.

Es gibt ein Forum für den Austausch rund um das zentrale Thema Yoga in dem sich Interessierte informieren können.

Mithilfe der Scrum-Methode kann einfach und schnell auf eventuelle neue Kundenwünsche eingegangen werden.

Wir haben im Rahmen des Unterrichtsfachs ITP2 bereits folgende Teile als Projekt umgesetzt, welche in der Diplomarbeit erweitert, verbessert und ausgebaut werden sollen:

- Logovarianten
- Grunddesignkonzept
- Gestaltbare User-Informationseite
- Webauftritt für einen Yogalehrer

2 Projektziele

Die gesamte Funktionalität der von uns entwickelten Webapplikation wird durch die folgenden Ziele definiert. Die Webapplikation ist stabil abrufbar auf aktuellen Versionen von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge, als auch auf gängigen Mobil-Browsern.

2.1 Hauptziele

RE-M 1 Projektmanagement

Das Projekt ist mit der Methode „SCRUM“ geplant und umgesetzt.

RE-M 2 Dokumentation

Es wird eine Dokumentation mithilfe eines Diplomarbeitsbuchs geführt, in welcher der Stand der Aufgaben, angefallenen Aufwand und die Testergebnisse dokumentiert werden.

RE-M 3 Design

Das Design der Website ist zu erweitern und verbessern. Die Seite muss responsive sein. Die Anwendung ist einfach und ohne Vorwissen bedienbar, sie muss benutzerfreundlich sein.

RE-M 4 Landingpage

Es gibt eine Landingpage mit einer Übersichtskarte, in welchen Ländern Yogapartys angeboten werden. Die Landingpage verfügt über eine grafische Darstellung der Länder).

RE-M 5 Marketing

Es gibt eine Marketingstrategie für das Projekt.

RE-M 6 Forum

Es wird eine existierende Forum Plattform (reddit.com) verwendet und individualisiert.

RE-M 7 Datenbank

Es existiert eine Datenbank, welche gewartet wird.

RE-M 8 Benutzerprofile

Es sind verschiedene Arten von Benutzerprofilen zu unterstützen (Yogalehrer, Kunde, ...).

RE-M 9 Profilbearbeitung

Die Profilbearbeitung ist zu erweitern und verbessern. Das Profil kann bearbeitet werden.

RE-M 10 Dateiupload

Es können Bilder und Dokumente (z.B. Zertifikate) hochgeladen werden.

RE-M 11 Google-Maps Umkreis-Suche

Die Google-Maps Umkreis-Suche ist zu erweitern und verbessern.

RE-M 12 Stundenplan

Ein Stundenplan ist einzubauen.

RE-M 13 Testdurchführung

Die Anwendung wird getestet.

RE-M 14 Diplomarbeitspräsentation

Für die Präsentation der Diplomarbeit sind Unterlagen erstellt.

RE-M 15 Externer Vertrag

Ein Vertrag mit der externen Auftraggeberin Frau Kovar wird abgeschlossen

RE-M 16 Profilfreischaltung

Der Administrator hat die Möglichkeit Profile freizuschalten oder zu sperren

RE-M 17 Kalender

Ein Kalender, in dem der Stundenplan eingebettet ist, wird verwendet.

RE-M 18 Europakarte

Wenn auf die Europakarte auf der landing-page auf ein Land geklickt wird, soll dieses Land groß angezeigt werden und die Yogalehrer in diesem Land werden als Punkte angezeigt

RE-M 19 Yogalehrer Suche

Die Yogalehrer Suche basiert auf dem angegebenen Standort.

RE-M 20 Vorhandenen Code für Scalability umschreiben

Der Programmcode, der für die Verwaltung von Blöcken zuständig ist, wird verändert, um eine bessere Lesbarkeit und einfaches hinzufügen von neuen Blockarten zu garantieren.

2.2 Optionale Ziele

RE-O 1 Subdomains

Es werden Subdomains erstellt.

RE-O 2 Social-Media-Kanäle

Die Anmeldung erfolgt mit Hilfe von Social-Media-Kanälen.

RE-O 3 Bezahlter Support

Es besteht bezahlter Support für die Applikation nach der Fertigstellung (bei Problemen nach der Abnahme).

RE-O 4 Zeitabhängige Suche

Wenn z.B.: nach Montag 18 Uhr gesucht wird, sollen alle Events oder Yogalehrer angezeigt werden, die in ihrem Stundenplan zu dem Zeitpunkt eine Yogaparty starten.

RE-O 5 Newsletter

Yogaparty kann Newsletter verschicken die die wichtigsten Änderunginfos sowie Promotions für bezahlende Nutzer beinhaltet.

RE-O 6 Sicherheit

Die User-Daten werden sicher übertragen.

2.3 NICHT Ziele

RE-N 1 Kostenloser Support

Es besteht kostenloser Support für die Applikation nach der Fertigstellung.

RE-N 2 Garantierte Browserunterstützung

Es besteht garantierte Browserunterstützung für Internet Explorer <= 11.

RE-N 3 Webshop

Es wird ein Webshop erstellt.

2.4 Individuelle Aufgabenstellungen der Teammitglieder im Gesamtprojekt

2.4.1 Andreas Kaiser

Themenschwerpunkt	Scrum Master, Projektmanagement und Programmierung der Applikation
Aufgabenstellung	Andreas Kaiser ist SCRUM-Master, sowie unterstützt beim Design.
Auflistung der einzelnen Ziele und Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • ZIEL-H 1 Projektmanagement • ZIEL-H 2 Dokumentation • ZIEL-H 3 Design • ZIEL-H 4 Landingpage • ZIEL-H 13 Testdurchführung • ZIEL-H 14 Diplomarbeitspräsentation • ZIEL-H 15 Externer Vertrag • ZIEL-O 3 Bezahlter Support

2.4.2 Stefan Kaiser

Themenschwerpunkt	Product Owner (intern), Design
Aufgabenstellung	Stefan Kaiser ist der Product Owner und für Design zuständig.
Auflistung der einzelnen Ziele und Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • ZIEL-H 1 Projektmanagement • ZIEL-H 2 Dokumentation • ZIEL-H 3 Design • ZIEL-H 4 Landingpage • ZIEL-H 5 Marketing • ZIEL-H 13 Testdurchführung • ZIEL-H 14 Diplomarbeitspräsentation • ZIEL-H 16 Profilfreischaltung • ZIEL-O 8 Sicherheit • ZIEL-N 1 Kostenloser Support • ZIEL-N 3 Webshop

2.4.3 Dusan Resavac

Themenschwerpunkt	Programmierung der Applikation
-------------------	--------------------------------

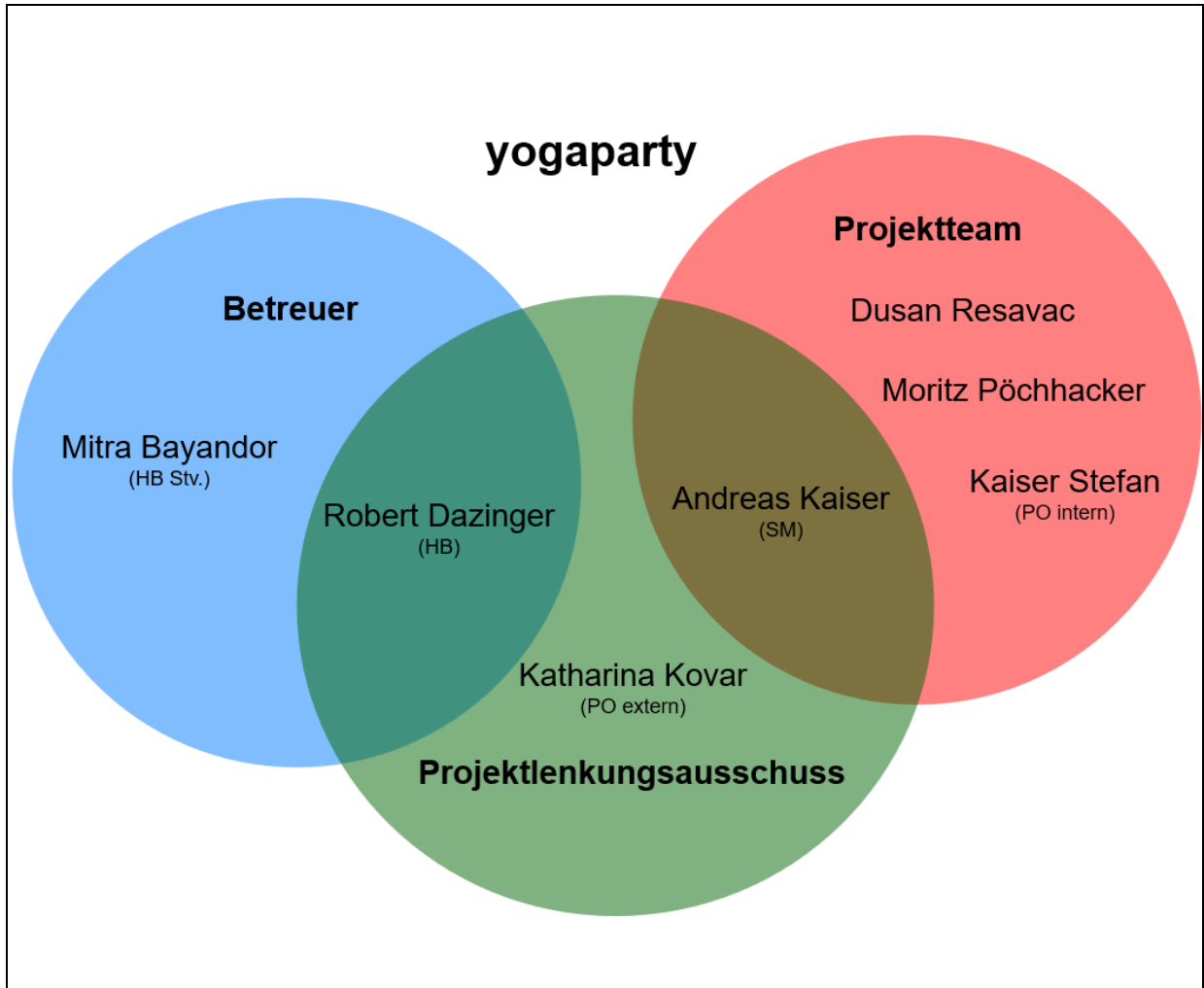
<p>Aufgabenstellung</p> <p>Auflistung der einzelnen Ziele und Anforderungen</p>	<p>Dusan Resavac ist der Hauptprogrammierer.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ZIEL-H 1 Projektmanagement • ZIEL-H 2 Dokumentation • ZIEL-H 6 Forum • ZIEL-H 8 Benutzerprofile • ZIEL-H 9 Profilbearbeitung • ZIEL-H 10 Google-Maps Umkreis-Einbindung • ZIEL-H 13 Testdurchführung • ZIEL-H 14 Diplomarbeitpräsentation • ZIEL-O 1 Subdomains • ZIEL-H 19 Yogalehrer Suche • ZIEL-H 18 Europakarte • ZIEL-O 7 Newsletter • ZIEL-N 2 Garantierte Browserunterstützung • ZIEL-H 20 Vorhandenen Code für Scalability umschreiben
---	---

2.4.4 Moritz Pöchhacker

<p>Themenschwerpunkt</p>	<p>Programmierung der Applikation</p>
<p>Aufgabenstellung</p> <p>Auflistung der einzelnen Ziele und Anforderungen</p>	<p>Moritz Pöchhacker ist für das Verständnis und die Wartung der Datenbank zuständig, als auch als assistierender Programmierer.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ZIEL-H 1 Projektmanagement • ZIEL-H 2 Dokumentation • ZIEL-H 6 Forum • ZIEL-H 7 Datenbank • ZIEL-H 11 Google-Maps Umkreis-Suche • ZIEL-H 12 Stundenplan • ZIEL-H 13 Testdurchführung • ZIEL-H 14 Diplomarbeitpräsentation • ZIEL-O 2 Social-Media-Kanäle • ZIEL-O 6 Zeitabhängige Suche • ZIEL-H 17 Kalender

3 Projektorganisation

3.1 Grafische Darstellung (Empowered Projektorganisation)



3.2 Projektteam

Funktion	Name	Kürzel	E-Mail
HB	Robert Dazinger	DAZ	robert.dazinger@htl.rennweg.at
HB Stv.	Mitra Bayandor	BAY	mitra.bayandor@htl.rennweg.at
PO (extern)	Katharina Kovar	KAT	katharina.kovar@sv-wtu.at
SM	Andreas Kaiser	KAA	andreas.kaiser@htl.rennweg.at
PO (intern)	Stefan Kaiser	KAS	stefan.kaiser@htl.rennweg.at
PTM	Dusan Resavac	RED	dusan.resavac@htl.rennweg.at
PTM	Moritz Pöchhacker	POM	moritz.poechhacker@htl.rennweg.at

4 Projektumfeldanalyse

4.1 Grafische Darstellung



4.2 Beschreibung der wichtigsten Umfeldler

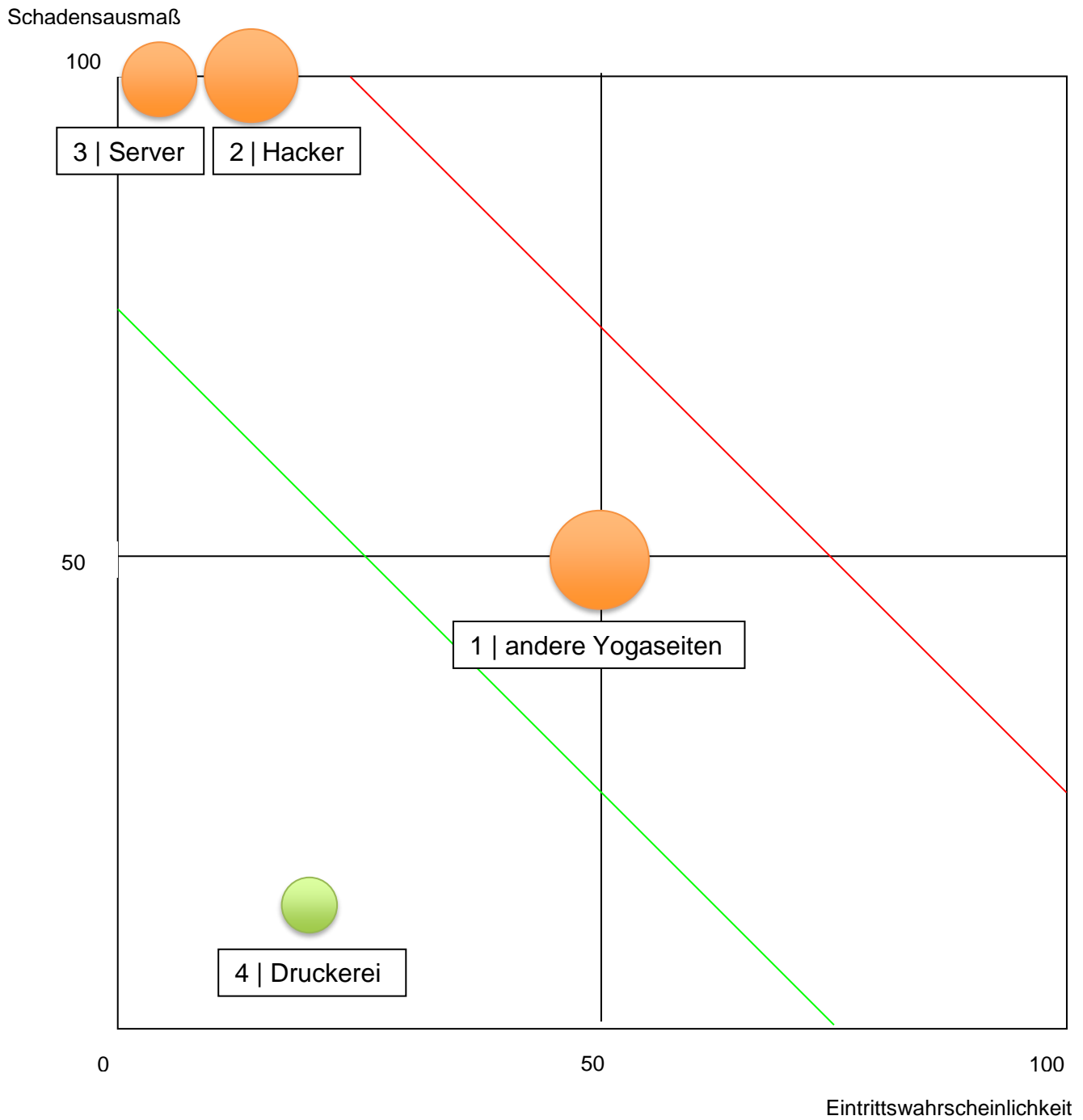
#	Bezeichnung	Beschreibung	Bewertung
1	Andreas Kaiser	Scrum Master des Teams	+
2	Stefan Kaiser	interner Product Owner des Teams	+
3	Dusan Resavac	Projektteammitglied	+
4	Moritz Pöchhacker	Projektteammitglied	+
5	Robert Dazinger	Projektauftraggeber	+
6	Katharina Kovar	externer Product Owner	+
7	andere Yogaseiten	Konkurrenz von außen	-
8	Druckerei	externe Druckerei, die Poster, Flyer, ... druckt	+/-
10	Server	Hosting unserer Website im Internet	-
11	Hacker	böswillige Person von außen	-

5 Risikoanalyse

5.1 Beschreibung der wichtigsten Risiken

#	Bezeichnung	Beschreibung des Risikos	P	A	RF
1	andere Yogaseiten	Andere Yogaseiten bieten für Yogabegeisterte passende Kurse an und ziehen dadurch die Kundschaft der Yogalehrer auf unserer Seite an.	50	50	2500
2	Hacker	Ein Hacker könnte unsere Seite und Datenbank so manipulieren, dass er die Seiten der Yogalehrer umgestaltet oder schlichtweg alles löscht. Ihm wäre es auch möglich an sensible Daten wie Namen, Wohnadresse, Telefonnummer und sonstiges heranzukommen.	10	100	1000
3	Server	Da unsere Seite online gehen soll, kann es vorkommen, dass der Server ausfallen könnte.	5	100	500
4	Druckerei	Die Druckerei könnte die Flyer/Poster zu spät liefern oder die Druckerzeugnisse selbst könnten mangelhaft sein.	15	20	300

5.2 Risikoportfolio



5.3 Risiko Gegenmaßnahmen

#	Bezeichnung	Gegenmaßnahme
1	andere Yogaseiten	Zum einen viel Werbung schalten, zum anderen soll unsere Seite einfach aufzufinden und übersichtlich gestaltet sein. Außerdem existiert durch unsere Kundschaft (Yogalehrer) eine durchaus größere Auswahl an unterschiedlichen Kursen und wir setzen auf eine überzeugende Social Media Präsenz. Zudem setzen wir auf Transparenz und sind einfach über Email zu erreichen.
2	Hacker	Wir erzwingen Verbindungen über HTTPS und versuchen so viele Datenbankschnittstellen wie möglich/alle zu verbergen. Ebenso werden wir alles daran setzen unbefugt Daten zu manipulieren und falls das glückt, die dafür verwendete Sicherheitslücke schließen.
3	Server	Wir erkundigen uns über die Verfügbarkeit unseres Hosting-Anbieters und achten darauf einen Anbieter auszuwählen, der schnell auf Kundenanfragen bei Serverausfällen reagiert.
4	Druckerei	Wir liefern der Druckerei die fertiggestellten Entwürfe mindestens 1 Monat bevor die Flyer/Poster bräuchten, um rechtzeitig auf Verzögerungen oder ähnliches zu reagieren.

6 Meilensteinliste

Darstellung der Meilensteine mit geschätzten Terminen

Datum	Meilenstein
17.09.2018	Feinplanung fertig gestellt
15.10.2018	Technische Planung fertig gestellt
Dezember2018	Pitch-Präsentation durchgeführt
31.01.2019	Umsetzung fertig gestellt
28.02.2019	Testphase durchgeführt
März .2019	Endpräsentation durchgeführt
01.04.2019	Projekt fertiggestellt
April 2019	Diplomarbeitsbuch fertiggestellt

Projektressourcen

6.1 Projektressourcen: Soll – Ist Vergleich

Beim Soll-Ist Vergleich wird eruiert, welche Ressourcen (Infrastruktur, Hardware, Software, Know-How, Experten,...) vorhanden sind. Falls nicht ausreichend vorhanden, hat dies Auswirkungen auf die Risikoanalyse und/oder auf die Arbeitspakete des Projektstrukturplans. Arten von Ressourcen: Software, Hardware, Infrastruktur, Know-How

SOLL Bereich	IST	Risiko (X)	PSP (X)
Equipment	vorhanden		
Software	vorhanden		
KNOW HOW für Software	vorhanden		
KNOW HOW im Bereich PHP	vorhanden	x	
KNOW HOW im Bereich JavaScript(JS)	vorhanden		
KNOW HOW im Bereich HTML	vorhanden		
KNOW HOW zu JS Frameworks	vorhanden		
KNOW HOW im Bereich MYSQL	vorhanden	x	

6.2 Personelle Ressourcen

#	Teammitglied	Personenstunden
1	Andreas Kaiser	170
2	Stefan Kaiser	170
3	Dusan Resavac	170
4	Moritz Pöchhacker	170
SUMME		680

6.3 Budget

6.3.1 Auflistung der Aufwände für die Durchführung der Diplomarbeit

Pos.	Bezeichnung des Aufwands	Kosten	Kummuliert
1	Einmalige Setupgebühr Payment-Provider	EUR 200	EUR 200
2	Serverkosten für 1 Jahr	EUR 120	EUR 320
3	Druckkosten für 100 Flyer	EUR 45	EUR 365
4	Druckkosten für 25 Plakate	EUR 50	EUR 415
-	Gesamtkosten		EUR 415

6.3.2 Kostendeckung

Die Kosten werden durch die Auftraggeberin Katharina Kovar gedeckt oder nicht umgesetzt.

7 Geplante externe Kooperationspartner

Der Kooperationspartner ist noch in Firmengründung. Daten sind noch nicht bekannt.

Ansprechpartner:

Frau Katharina Kovar
Katharina.Kovar@SV-wtu.at

8 Geplante Verwertung der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Diplomarbeit sollen, der noch zu gründenden Firma von Frau Katharina Kovar frei zur Verfügung gestellt werden.